

Formular 3 – Anlagedaten, Reihenfolge nach Fließbild

Betreiber/Antragsteller:	Portlandzementwerk Wotan H. Schneider KG	Anlage-Nr.:	Antragsdatum:	08.08.2022
Antragstitel:	Einsatz von EBS mit nicht mehr als 25% Anteil an der Gesamtfeuerungswärmeleistung	Projekt-Nr.:	2022-07-EBS	Rev.:

Betriebseinheit ⁽²⁰⁾			Aggregat ⁽²¹⁾			Auslegungsdaten des Aggregats			Bemerkungen	Aggregat wird von 42. BImSchV erfasst ⁽²³⁾
Nr. der Betriebs-einheit	Bezeichnung	Betriebs-weise ¹	Nr. gem. Fließbild	Anzahl	Bezeichnung	Charakteristische Größe/Dimension ⁽²²⁾	Temp. [°C]	Druck (absolut) [bar]		
100	Feststoff-Dosieranlage	K	Gesamtanlage			s unten	t/h			<input type="checkbox"/>
		>	170 (1)		LKW Container	~50	m³			<input type="checkbox"/>
		>	171 (11)		Vorlagebehälter					<input type="checkbox"/>
		>	173 (3)		Dosierbandwaage					<input type="checkbox"/>
		>	174 (5)		Durchblaszellenra dschleuse					<input type="checkbox"/>
		>	175 (8)		Drehkolbengebläse					<input type="checkbox"/>
		>	176 (12)		Trogkettenförderer					<input type="checkbox"/>
			177 (9)		Förderleitung					

¹ K-Kontinuierlich, D-Diskontinuierlich

Formular 3 – Anlagedaten, Reihenfolge nach Fließbild

Betreiber/Antragsteller:	Portlandzementwerk Wotan H. Schneider KG	Anlage-Nr.:		Antragsdatum:	08.08.2022
Antragstitel:	Einsatz von EBS mit nicht mehr als 25% Anteil an der Gesamtfeuerungswärmeleistung	Projekt-Nr.:	2022-07-EBS	Rev.:	

Betriebseinheit ⁽²⁰⁾			Aggregat ⁽²¹⁾			Auslegungsdaten des Aggregats			Bemerkungen	Aggregat wird von 42. BImSchV erfasst ⁽²³⁾
Nr. der Betriebs-einheit	Bezeichnung	Betriebs-weise ¹	Nr. gem. Fließbild	Anzahl	Bezeichnung	Charakteristische Größe/Dimension ⁽²²⁾	Temp. [°C]	Druck (absolut) [bar]		
Diese Anlage stammt aus der Genehmigung vom 28.08.2006 - 6b-63-BImSchG und wurde dieses Jahr ertüchtigt.										
Die max. mögliche Leistung der Anlage ist auf die Schüttdichte (150-300 kg/m³) von BPG (Fluff) ausgelegt. Hier schafft diese 0,25-2,5 t/h. Bei dem Einsatz von z.B. Subcoal wäre die Anlageleistung wahrscheinlich größer (Schüttdichte hier ca. 550kg/m³). VI. wäre die max. mögliche Anlagenleistung ohne zusätzliche Parameter zu berücksichtigen 2-mal höher.										